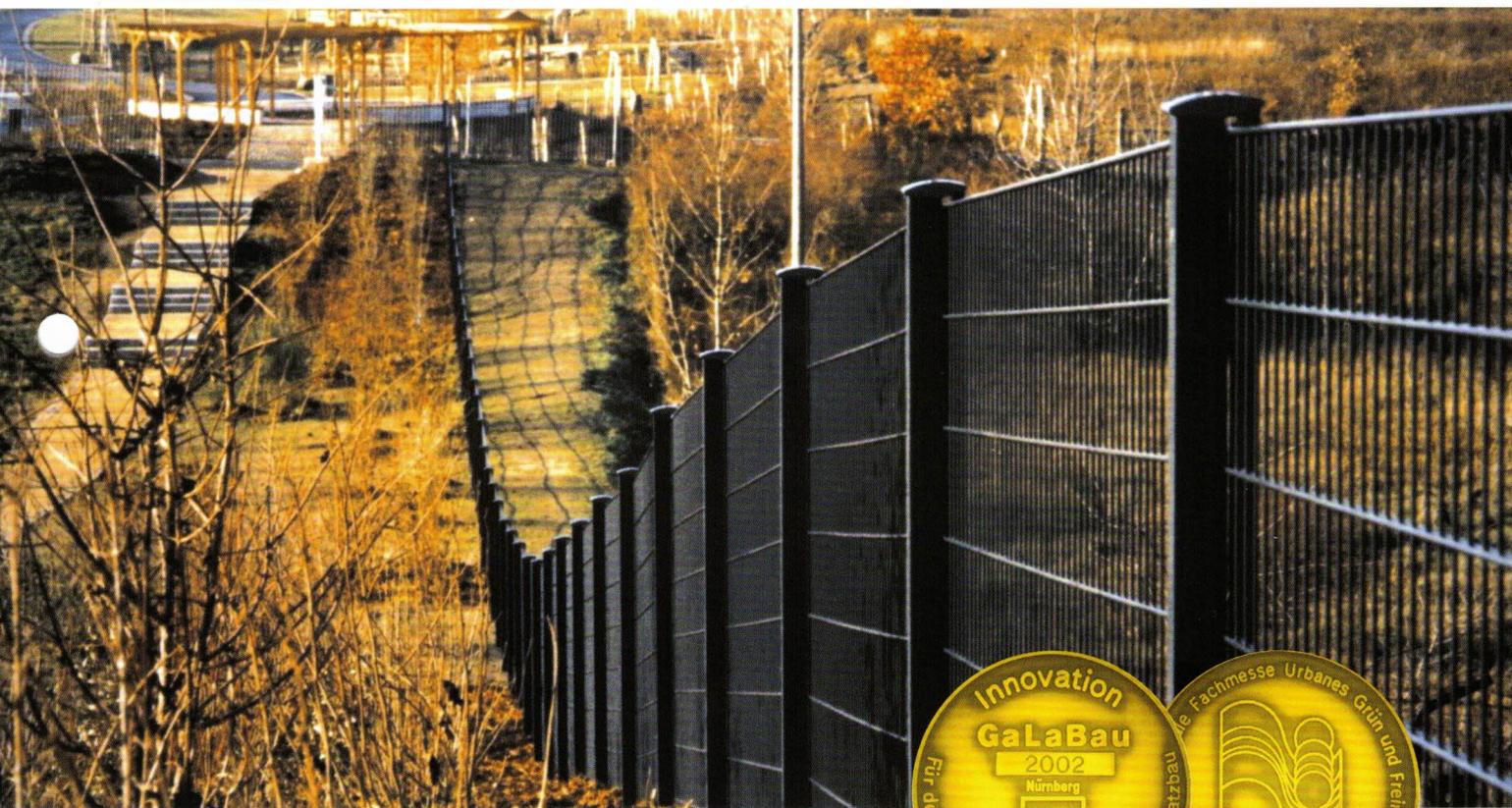


LEGI R.S

BERGAUF + BERGAB mit dem LEGI-Steigungsgitter!

stufenlos
serienmäßig
sicher, elegant
montagefreundlich
wirtschaftlich
ausgezeichnet



...ein echter

LEGI 

2004/01

LEGI-Steigungsgitter!

Da das von uns vor 38 Jahren entwickelte serienmäßige Zaungitter steif im rechten Winkel geschweißt ist, besteht nicht die Möglichkeit, dieses zu verwinkeln. Dadurch muss in der Praxis bei Geländebewegungen das Gitter zum nächsten Gitter hin abgestuft werden. Dieses Abstufen geschieht zumeist am Zaunpfosten, teils mit vorgegebenen Stufenhöhen und teils stufenlos.

Obwohl die LEGI-Gitter alle die Geländebewegungen am Pfosten in stufenloser Höhe nachvollziehen können, verbleibt auch hier meist ein freier Zwickel an der Unterkante des Zaunes und an der Oberkante eine Stufe. Die Höhe der Horizontaldrähte zwischen den Gittern ist gestört. Das ist nicht optimal, und der vollkommene untere Abschluss des Zaunes ist nicht gegeben.

Um diesen Nachteil auszuschalten, haben wir ein Gitter entwickelt, welches die Geländebewegungen im Rhythmus von 4 % optimal nachvollziehen kann. Das erreichen wir, indem die aufrechten Drähte der Gitter lotrecht angeordnet verbleiben, aber alle horizontalen Drähte der Gitter eine entsprechende Neigung erhalten.

Vorgesehen sind Neigungen von x mal 100 mm Höhenunterschied gemessen am Pfosten bis zu einer Höhe von 600 mm. Das sind Neigungen bis 24 %. Dabei können alle Gitter steigend oder fallend am "R-fit" wie am "R-FIL"-Pfosten eingebaut werden. So wird das oft sehr teure Anschneiden der unteren oder auch der oberen Kanten des Gitters mit dem Aufschweißen eines schräg verlaufenden Enddrahtes erspart. Mit diesen neuen LEGI-"Auf-Ab"-Gittern kann schon beim Planen oder später beim Betonieren der Pfosten das "Auf-Ab"-Gitter bestimmt werden, welches serienmäßig auf Lager liegen kann.

Zur Montage sind die Pfosten in gleichem horizontalen Abstand wie in der Ebene einzubetonieren. Bei einer Niveau-Änderung wird nur der nächste Pfosten um ein x -faches von 100 mm höher oder tiefer einbetoniert. So können dann die entsprechenden LEGI-"Auf-Ab"-Gitter normal in kürzester Zeit aufgehängt und befestigt werden.

Ein kostspieliges Planen und Ausmessen der Geländebewegung und Behebung von möglichen Fehlerquellen bleibt erspart. Auch erhält die Zaunanlage durch die parallele Führung mit dem Gelände einen ruhigen, gleichmäßigen Verlauf und damit eine bessere Optik.

Die Stabilität und Sicherheit wird dadurch gefördert, dass die Gitter-/Pfostenverbindung an den vorgegebenen Stellen am Pfosten verbleibt.

Später ist vorgesehen, auch an eventuell eingesetzten Zaunabweisern diese Gitter einzusetzen.

MONTAGE:

